

Scania wird 125 Jahre alt

Scania feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der schwedische Lkw-Hersteller, der heute zum Volkswagen-Konzern gehört, begann 1891 unter dem Firmennamen Vabis in Södertälje mit dem Bau von Eisenbahnwaggons. Rund 20 Jahre später fusionierte das Unternehmen mit der Maschinenfabrik Scania in Malmö zu Scania-Vabis, das schon früh mit dem Bau von Automobilen und Lastwagen begonnen hatte.

Ein erster Meilenstein für die neue Firma war 1923 ein Vier-Zylinder-Motor mit obenliegenden Ventilen, der sich als zuverlässiger Antrieb für Lastwagen und Busse erwies. 13 Jahre später folgte der erste Dieselmotor.

Auf den Erfolgen in Brasilien aufbauend wurde dann 1961 die erste Produktionsstätte außerhalb von Schweden in São Bernardo do Campo in der Nähe von São Paulo eingerichtet. 1969 stellte Scania einen 350 PS starken Lkw mit 14-Liter-V8 und Turbolader vor. Es handelte sich damals um den leistungsstärksten Lkw-Motor in Europa.

Im Jahr 2000 rollte der einmillionste Scania vom Band. 2009 wurde mit dem Touring ein neuer Reisebus vorgestellt, der in Partnerschaft mit dem chinesischen Busaufbauhersteller Higer gebaut wird und mit dem Busse in China für den Weltmarkt gefertigt werden. Ein Jahr später stellte Scania den leistungsfähigsten V8-Motor mit 730 PS vor. Zwei Jahre vor Inkrafttreten der neuen Abgasnorm wurde 2011 der erste Euro-6-Motor präsentiert.

2013 führte Scania die neuen Streamline-Modelle für den Fernverkehr ein und lieferte im vergangenen Jahr seinen 150 000sten vernetzten Lkw aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Scania R 113 4x2 Streamline (1991).



Güterwagen von Vabis (1893).



Autobau bei Scania in Malmö kurz nach der Jahrhundertwende.



9,5-Meter-Yacht mit 12-PS-Vierzylinder von Scania-Vabis (1913).



Scania-Vabis-Emblem (1911-1954.).



Scania-Vabis 3256 (1928).



Scania-Vabis C 50 (1953).



Scania-Vabis DLT75 6x4 (1958).



Scania T 124 (2002).



Scania Higer A30 (2012).
